

FEUERWEHR und KATASTROPHENSCHUTZ

Slowenien: NÖ Feuerwehr produziert Strom für
200.000 Menschen

NÖ: „Land unter“ in 5 NÖ Bezirken, 5100 Mitglieder
im Dauereinsatz

Bosnien: NÖ Feuerwehr rettet 255 Menschen aus
Katastrophenflut



Eine Rückschau von LBD
Dietmar Fahrafellner, MSc



KHD-Einsatz Slowenien



FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



2. Februar 2014: Alarm

12.29 Uhr: BMI bittet Feuerwehren um Großstromerzeuger

12.45 Uhr: LBD Fahrafellner beruft den Landesführungsstab in Tulln ein

13.02 Uhr: NÖLFV meldet 24 Aggregate samt Betreuungspersonal

Auftrag: Erstellung einer Gliederung für den Auslandeseinsatz der KHD-Bereitschaft Niederösterreich

Hilfsangebot an die südlichen Bundesländer (Kärnten, Steiermark)



2. Februar 2014: Alarm

16.56 Uhr: Slowenien bestätigt Hilfsangebot aus NÖ – *Einsatzbeginn*

- Zusätzliches Stabspersonal für den Landesführungsstab wird einberufen
- Einsatzauftrag an Feuerwehren erteilt
- Landesführungsstab nimmt Arbeit noch in den Nachtstunden auf



3. Februar: Konvoi rückt ab

7 Uhr: FF-Konvoi fährt von A2 ab

- 101 Mitglieder
- 40 Einsatzfahrzeuge
- 25 Großstromerzeuger (22 STROMA 150 kVA, 1 STROMA 175 kVA, 2 STROMA 500 kVA)
- 1 Teelader

10 Uhr: Grenzüberschritt bei Spielfeld



Hilfe aus NÖ rollt an



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando



Provisorische Einsatzleitung in Logatec



Die ersten Eindrücke



Ursache: -4 Grad, Regen

- Regen und Minusgrade verursachen Eis-Katastrophe
- Land wird mit 15 cm dicker Eisschicht überzogen
- Straßen eisglatt, viele Unfälle
- 60 % aller Bäume brechen – 500.000 Hektar schwer beschädigt
- 80 % alle Strommasten knicken – 45.000 Haushalte ohne Strom



Eis, wohin das Auge reicht



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando



Kein Masten blieb verschont



Eis stoppte Zugverkehr



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando

FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Ankunft: Lage katastrophal

- 200.000 Menschen im Südwesten Sloweniens ohne Strom
- Minusgrade in Spitälern, Schulen, Kindergärten, Altenheimen, Wohnungen, Ämtern und Büros
- Keine Heizung, kein Trinkwasser
- Kein Telefon, kein Radio, kein Fernsehen, kein Internet



3. Februar, 1 Uhr Früh

- Die ersten NÖ- Aggregate laufen bereits

„24 Stunden nach erstem Hilferuf an!“

- 500 kVA für Spital u. Wasserversorgung
- 150 kVA speisen lokale Ortstrafo
- WC-Spülungen, Heizungen, Wasserleitungen wieder in Betrieb
- Normalität kehrt langsam ein



500kVA: Strom für Krankenhaus



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando



Einspeisung ins Ortsnetz



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando



20. Februar: Einsatz beendet

Unsere Leistungen:

- 331 Einsatzkräfte - 18.800 Std.
- 20 Mitglieder LFÜST - 1040 Std.
- 25 Großstromerzeuger - 5227 Std.
- 95 Einsatzfahrzeuge
- Freimachen von Verkehrswegen
- Unterstützung bei Wiederherstellung der Stromversorgung



Unser Spezialkräfte vor Ort

- Mechaniker
- Elektriker
- Installateure
- Ärzte
- Sanitäter
- Dolmetscher
- Köche



FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Eingesetzte Spezialgeräte

- Mobile Funkzelle
- Amateurfunk
- 500 kvA-Generatoren
- 150 kvA-Generatoren
- Wechsellader
- Unimog/Kran
- Versorgung/Küche



Unsere Stärke: Modernste Geräte und Technik



FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Unsere Stärke: Modernste Geräte und Technik



Unsere Stärke: Modernste Geräte und Technik



Unsere Stärke: Modernste Geräte und Technik



Resümee

- Personalreserven für wochenlangen Einsatz
- Hoher Motivationsfaktor, professionelle Ausbildung
- Modernstes Einsatzgerät
- Lückenlose Öffentlichkeitsarbeit
- Stabsarbeit auf höchstem Niveau



Resümee fremde Lage

- Behördenchaos bei der Ankunft
- Eis legte Kommunikation lahm
- Telefon und Funk ausgefallen
- Versorgung lückenhaft
- Planlose Einsatzzuweisung
- Energieversorger überfordert





Unwetter-Katastrophe in NÖ

**5.100 Einsatzkräfte von
396 Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz**

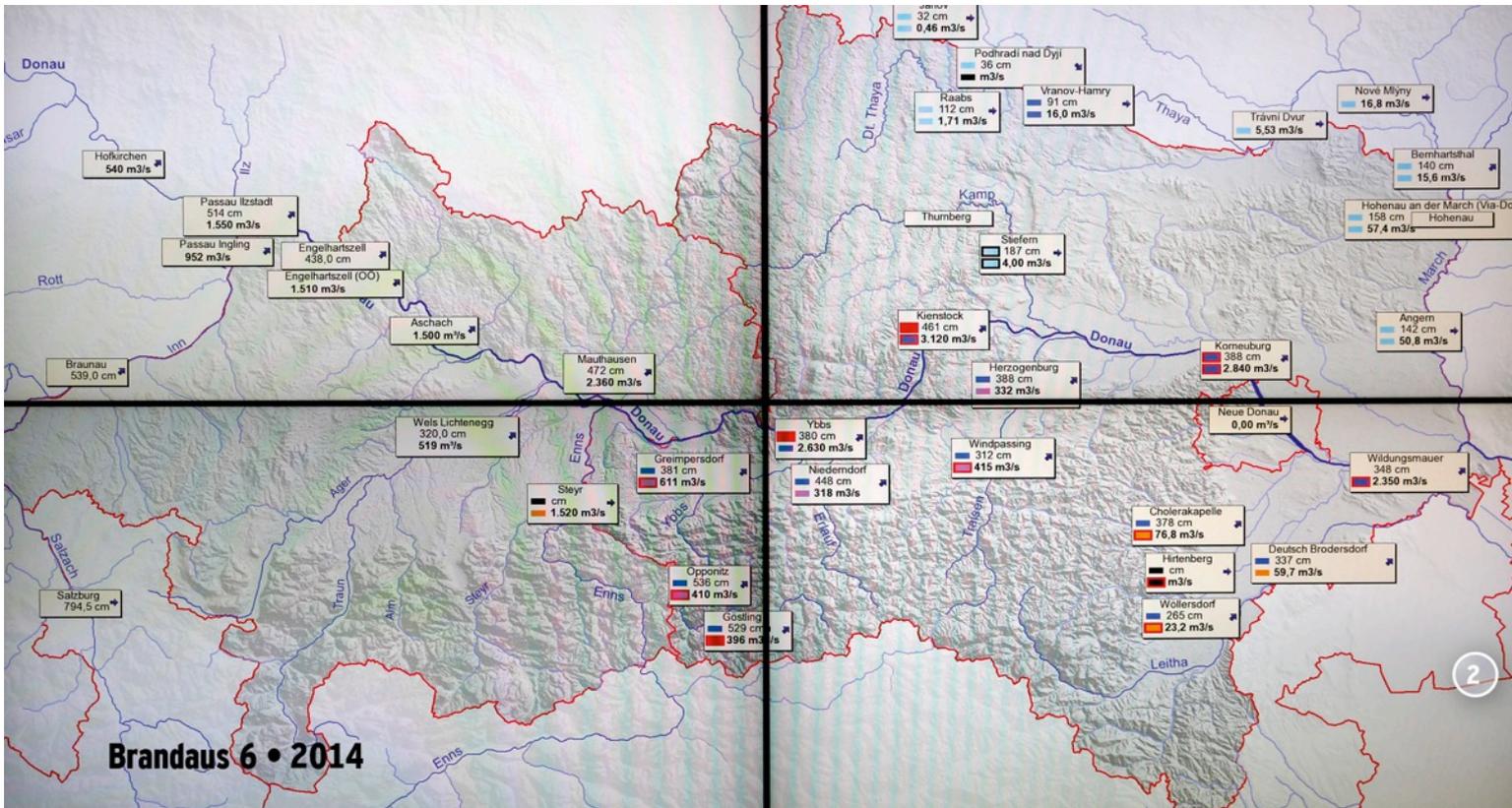
- **16. Mai:** Schwere Unwetter in den
- Bezirken St. Pölten, Wr. Neustadt, Neunkirchen, Baden, Lilienfeld, Scheibbs
- KAT-Alarm in mehreren Bezirken
- Stellenweise 100-jährliches HW entlang von Pielach und Ybbs
- Hofstetten: 80 Häuser nur mit Zillen erreichbar



Stark steigende Pegel im südlichen NÖ!



FEUERWEHR und KATASTROPHENSCHUTZ



Brandaus 6 • 2014

Großeinsatz für Feuerwehr

- LFÜST in Tulln koordiniert mit BFÜST Dutzende Einsatzstellen
- KHD-Züge verstärken örtliche Kräfte
- 100 Liter/m² Niederschlag
- SPA900, SPA200 zeigen Wirkung
- Tausende Sandsäcke stehen bereit
- 18 Mai: Einsatz geht zu Ende
- 5100 Mitglieder von 396 FF



„Pielach“ tritt über die Ufer



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando

FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Die Flut breitet sich aus



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando

FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Die Flut breitet sich aus



Die Flut breitet sich aus



Muren legen Orte lahm



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando

FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Prognose wird erstellt



KHD im Einsatz



FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ





Die Katastrophenflut am Balkan

2. Hilferuf: Bosnien in Not



2. Hilferuf:

Bosnien in Not

- **17. Mai:** Während des Hochwassers in NÖ langt ein Hilferuf aus Bosnien ein
- Der Nordosten des Landes steht fast zwei Meter unter Wasser
- 48 Einsatzkräfte brechen mit Booten ins Katastrophengebiet auf
- NÖ übernimmt Einsatzleitung
- Genügend Personalreserven in den KHD-Bereitschaften
- Optimale Zusammenarbeit mit der Österreichischen Wasserrettung



255 Menschenrettungen rund um die Uhr



FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Die Lage spitzt sich zu

- Dammbrüche: Die Lage eskaliert
- Sava und Bosna steigen um 1,5 Meter
- Zusätzliche Pumpen
- Einsatzleiter ordnet Evakuierungen an
- FF-Einheiten werden zu Lebensrettern
- Vorbildliche Kooperation mit Helfern
- aus Kroatien, Belgien, Schweiz und Albanien, Deutschland, etc.
- Minengefahr: Einsatz nach Freigabe



Die Tragödie in Bildern



FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Die Tragödie in Bildern



Die Tragödie in Bildern



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando

FEUERWEHR und
KATASTROPHENSCHUTZ



Die Tragödie in Bildern



Die Tragödie in Bildern



SPA 900 im Dauereinsatz

- 2 Wochen Pumpeinsatz für 3 SPA900
- Förderleistung: 900 Millionen Liter
- Vergleich: 30.000 Schwimmbecken
- Wasserspiegel sinkt im Minutentakt
- Seuchenangst: Höchste Hygienestufe im Camp/Schutzbekleidung
- Verpflegung durch eigenen Versorgungsdienst des NÖLFV



Großpumpe SPA 900



Resümee

- Personalreserven für wochenlangen Einsatz
- 200 Mitglieder, 14.600 Stunden
- 255 Menschen evakuiert
- Perfekte Kooperation mit in- und ausländischen Hilfskräften
- Hohe Improvisationsfähigkeit
- Großpumpen unverzichtbar



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- Werkstättenfahrzeug
- Mechaniker und Elektriker aus ganz NÖ



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- Hochwasserschutzcontainer (HWS)



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- Mobiler Tankstelle



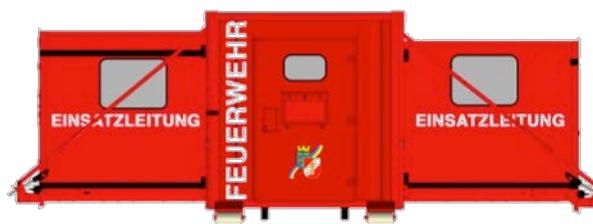
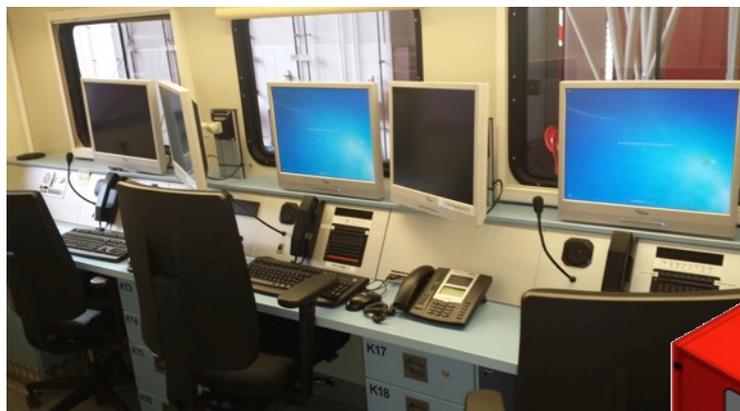
Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- Flachwasserboote



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- Mobile Einsatzleitung



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- 40 Großstromerzeuger > 100 kVA



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- 6 Großstromerzeuger 500 kVA
in Kooperation mit der EVN



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- 45 Großpumpen Type SPA 200 m³/h



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFBV:

- 8 Großpumpen Type SPA 900 m³/h



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- 30 Hochgeländegängige Unimogs



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- 61 Wechselladefahrzeuge mit Kran



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- Deko- bzw. Sanitär- und Duschcontainer mit Warmwasseraufbereitung



Daraus resultierende Projekte des NÖ LFV:

- 22 Teleskopplader mit
Schneeschild, Kehrmaschine, Arbeitskorb,
Holzgreifer, Baggerschaufel



Freiwillig und professionell



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***



Niederösterreichisches
Landesfeuerwehrkommando

